



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



ZUKUNFT GESTALTEN

„Stadt der Zukunft“ lautet das Motto der Berliner Hochschule für Technik (vormals Beuth Hochschule für Technik). Für die Studentinnen und Studenten bedeutet dies zugleich auch: Studiere Zukunft. Und die eine oder der andere entwickelt während des Studiums eine Gründungsidee mit potenziell nachhaltiger Wirkung auf die Stadt der Zukunft. Unterstützung für die Weiterentwicklung der Idee bis zur Marktreife erhalten die Absolventinnen und Absolventen durch das Berliner Startup Stipendium. Wer sich mit einer technologiebasierten und wissensorientierten Gründungsidee selbständig machen möchte, ist in dem Förderprogramm gut aufgehoben.

Voraussetzung ist, dass der oder die Gründerinnen und Gründer ihren Wohnsitz in Berlin haben. Wie international ein Team in sich ist oder ob der- oder diejenige an der BHT studiert hat, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Nicht selten finden sich die Gründungsteams auch erst durch gemeinsame Veranstaltungen mit Partnerhochschulen zusammen. So startete das Berliner Startup Stipendium 2016 zunächst im Verbund mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der Hochschule für Wirtschaft und Recht sowie der Universität der Künste. Seit 2020 laufen die Programme unabhängig voneinander, aber die partnerschaftliche Verbundenheit blieb. Einige Formate wie das Cofounder-Matching, bei dem sich Gründungsinteressierte finden und Teams bilden können, bevor das eigentliche Stipendium beginnt, führen sie immer noch gemeinsam durch.

DIE VIelfALT DER GRÜNDUNGsideEN IST UNBEGRENZT. Auch wenn der Fokus auf Hochschulabsolventinnen und -absolventen liegt und das Stipendium die Ausgründung aus der Wissenschaft als Transferleistung erleichtert, sind die Ideen so unterschiedlich, wie es Fachbereiche gibt. Da zum Programm auch die Arbeit mit einer Mentorin bzw. einem Mentor gehört, also eine Professorin oder ein Professor, die oder der an die Fachbereiche gebunden ist, reicht das Spektrum von Life Scien-

»MIT DEM BERLINER STARTUP STIPENDIUM HABEN WIR DIE MÖGLICHKEIT, INNOVATIVEN GRÜNDUNGsideEN AUCH IN DER SEHR FRÜHEN PHASE EINE CHANCE ZU GEBEN, SICH ZU ENTWICKELN.«

Elli Strauven-Dejean, *Referatsleitung Technologie Transfer, Berliner Hochschule für Technik*



Berliner Startup Stipendiatinnen mit ihrem Mentor

ces bis zu humanoider Robotik, von gesunden Snacks bis zu künstlicher Intelligenz. So wie beispielsweise das Team, das eine App entwickelte, um Füße besser vermessen zu können und dadurch Retouren bei Online-Käufen zu reduzieren. Der Lockdown im vergangenen Jahr und das dadurch vermehrte Bestellaufkommen über das Internet half sogar dabei, die App und ihr Angebot weiterzuentwickeln.

DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS (ESF) ERMÖGLICHT ES, dass eine Gründungsförderung angeboten werden kann. Die gute Planbarkeit des Berliner Startup Stipendiums erlaubt den Hochschulen bereits im Vorhinein einen gezielten und strategischen Einsatz von Personal und Räumlichkeiten sowie die Organisation des Jahresprogramms. Das Gründungszentrum mit einer entsprechenden Anzahl von Mitarbeitenden – aktuell 3,5 Stellen – sowie die Bereitstellung von Co-Working Spaces kann dank der festen Finanzierung am zentralen Ort für die Gründungsteams dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.

DIE QUAL DER WAHL

Dabei ist es nicht immer einfach, unter den rund 30 Bewerbungen pro Call die bis zu sechs Stipendiatinnen- bzw. Stipendiantenteams zu wählen. Nach einer schriftlichen Bewerbungsrunde folgt noch ein Auswahlpitch, bei dem die Gründerinnen und Gründer ihre Idee mündlich präsentieren müssen. Neben der Analyse der Kundenbedürfnisse spielen Fragen nach der Skalierbarkeit des Geschäftsmodells oder den erwarteten Umsätzen die Hauptrolle. Eine stärkere Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes und der Sustainable Development Goals im Programm sei durchaus wünschenswert, betonen die Projektleiter. Dennoch bietet gerade das Berliner Startup Stipendium einen guten Rahmen, vor allem frühphasigen innovativen Projekten die richtige Unterstützung zu geben. Besonders erfolgreich waren dabei im vergangenen Jahr die Ideen, die als digitale Unternehmen an den Start gingen. Während der Zeit, als alle zunächst aufgrund der Corona-Maßnahmen dachten, den Gründungsprozess abbrechen zu müssen, sammelten die sechs Teams wider Erwarten zusammen über sechs Millionen Euro zur Weiterfinanzierung von Investoren.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Das Berliner Startup Stipendium ermöglicht es, Gründungs-ideen zu finanzieren, ohne dass die Gründenden Schulden machen oder Unternehmensanteile abgeben müssen. Ein Unternehmen aufzubauen und Arbeitsplätze zu schaffen für eine moderne, nachhaltige Stadt der Zukunft kommt auch dem Standort Berlin zugute. Gerade weil der wirtschaftliche Erfolg eines Startups nicht sofort sichtbar ist, hilft das Stipendium diese Hürde zu überwinden und mittelfristig sozialen und ökonomischen Mehrwert zu schaffen.

So bewirkt der ESF konkret, dass junge Menschen...

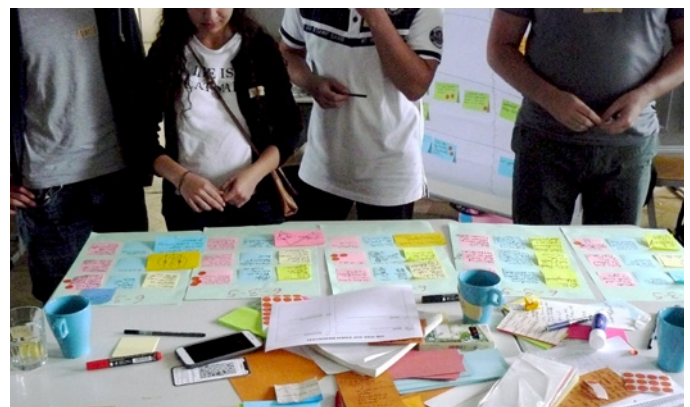
- technologie- und wissensbasierte Gründungsideen umsetzen
- mit ihrer Geschäftsidee für eine nachhaltige Stadt der Zukunft eintreten
- unternehmerisch denken und handeln
- soziale Verantwortung übernehmen
- ökonomischen Mehrwert schaffen



Der Austausch fördert das unternehmerische Potenzial



Von der Idee zur Unternehmensgründung



FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME

Berliner Startup Stipendium der Berliner Hochschule für Technik

FÖRDERSCHWERPUNKT

Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

FÖRDERINSTRUMENT

6: Existenzgründung an Hochschulen

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2020 – 31.12.2021

ESF-MITTEL

615.091,55 €

SENATSVERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE BERLIN

Ansprechpartner/in:

Mirko Jäkel

IV D 3 - Regionale Strukturpolitik,

Wirtschaftsförderung

Tel.: (030) 90138328

E-Mail: mirko.jaekel@senweb.berlin.de

ANSPRECHPARTNER IM PROJEKT BERLINER STARTUP STIPENDIUM

Dipl.Ing. Elli Strauven-Dejean

Referatsleitung TechnologieTransfer

Telefon:

+49 30 4504-2483 / -7110

E-Mail:

elli.strauven-dejean@bht-berlin.de

Bildnachweise:

Elli Strauven-Dejean

Stockfoto

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH